

DIREKT VOR DER HAUSTÜR

OFFENE GRENZE

10 JAHRE SPÄTER



POZOR!
STÁTNÍ HRANICE

**Zwei Seminare
im deutsch-
tschechischen
Grenzraum**

**18. bis 21. Oktober 2014
und 17. bis 20. Februar 2015**

Übernachtung im: Brücke/Most-Zentrum
Reinhold-Becker-Str. 5 | D - 01277 Dresden

Veranstalter:



Brücke|Most-Stiftung
Nadace Brücke|Most

anti  komplex

Vor zehn Jahren trat Tschechien der EU bei. Seit 2007 gehört es zum Schengener Raum. In zwei großen Schritten verschwand die Grenze zwischen Sachsen und Tschechien fast vollkommen – ein bedeutender Schritt, schaut man auf die gemeinsame Geschichte im 20. Jahrhundert. Aber wie nimmt das die Gesellschaft wahr? Welche Geschichte und Geschichten verbinden und trennen die Menschen diesseits und jenseits der Grenze? Welche Entwicklungen sehen die Grenzbewohner/innen für die nächsten 10 Jahre?

Wir wollen uns den Grenzraum genauer anschauen: Den Finger in die Wunden legen und gleichzeitig fragen, was sich zum Positiven geändert hat. Im grenzüberschreitenden Austausch werden wir Geschichte und Gegenwart der Grenzregion Elbe/Labe aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven (historische und kulturwissenschaftliche ebenso wie literatur- und sprachwissenschaftliche) kritisch beleuchten und selbst erforschen.



Was erwartet uns?

- Politisch - historische Vorträge
- Exkursionen ins Grenzgebiet. Gespräche mit Menschen vor Ort
- Kulturelle Begegnungen: z.B. Dr. Kaisers Phonoarchiv, öffentlicher Filmabend
- Begleitung durch Mediencoaches und Journalisten
- Große Abschlussveranstaltung im Februar 2015 (fakultativ)

Wer kann mitmachen?

Deutsche und tschechische Interessierte, vorwiegend Studierende

Seminarsprache: deutsch

Es entstehen keine Kosten. Für Vollpension und Übernachtung ist gesorgt. Reisekosten können gefördert werden.

Anmeldung

Bitte an Susanne Gärtner, Brücke/Most-Stiftung,
s.gaertner@bmst.eu oder unter Telefon +49 351 43314-224.

Weitere Informationen unter: www.bmst.eu,
www.antikomplex.cz oder facebook

Gefördert von:



Europäische Union
„Investition in Ihre Zukunft“
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service